

Schloss 1  
3800 Interlaken  
Telefon 031 635 97 70  
Telefax 031 635 97 71

Greenfield Festival AG  
Postfach 84  
3800 Interlaken

Unsere Referenz: GGGE 119/2014/bf

Interlaken, 5. Mai 2014

**1. BEWILLIGUNG F (Verfügung)**  
zum Betrieb einer Festwirtschaft F mit Alkoholausschank

**2. Veranstaltung mit einem Schallpegel 96 – 100 dB(A) und einer Dauer von mehr als 3 Stunden**  
gemäss Schall- und Laserverordnung vom 28.02.2007



**Veranstalter** Greenfield Festival AG

**Verantwortliche Person**

**Verantwortliche Personen**  
**Musik**

**Anlass** Greenfield Festival 2014

**Ort / Lokal** Flugplatzareal Interlaken, gemäss Bewilligung armasuisse Immobilien

**Daten/Öffnungszeiten**

**Camping**

Mittwoch bis	11. Juni 2014	16.00 –
Sonntag	15. Juni 2014	12.00 Uhr

**Konzertgelände**

Donnerstag	12. Juni 2014	14.00 – 03.30 Uhr
Freitag	13. Juni 2014	11.00 – 03.30 Uhr
Samstag	14. Juni 2014	11.00 – 03.30 Uhr

**Partyzone**

Mittwoch	11. Juni 2014	18.00 – 05.00 Uhr
Donnerstag	12. Juni 2014	10.00 – 05.00 Uhr
Freitag	13. Juni 2014	10.00 – 05.00 Uhr
Samstag	14. Juni 2014	10.00 – 05.00 Uhr

<b>Musik-Schallpegelgrenzwerte</b>	Es wird auf die Schall- und Laserverordnung vom 28.02.2007 aufmerksam gemacht. Die Meldung für Veranstaltungen über 93 dB(A) gemäss Schall- und Laserverordnung bildet einen integrierenden Bestandteil dieser Bewilligung.			
<b>Konzertgelände Main Stage</b>	bis max. 100 dB(A)	Donnerstag Freitag Samstag	12. Juni 2014 13. Juni 2014 14. Juni 2014	bis 01.00 Uhr bis 01.00 Uhr bis 01.00 Uhr
<b>Konzertgelände Club Stage</b>	bis max. 100 dB(A)	Donnerstag Freitag Samstag	12. Juni 2014 13. Juni 2014 14. Juni 2014	bis 00.30 Uhr bis 00.30 Uhr bis 00.30 Uhr
<b>Barbetreiber</b>	bis max. 93 dB(A)	Donnerstag Freitag Samstag	12. Juni 2014 13. Juni 2014 14. Juni 2014	bis 03.00 Uhr bis 03.00 Uhr bis 03.00 Uhr
<b>Partyzone</b>	93 dB(A)	Mittwoch nur Jack Daniels	11. Juni 2014	18.00 – 04.30 Uhr
	96 dB(A)	Donnerstag	12. Juni 2014	10.00 – 04.30 Uhr
	96 dB(A)	Freitag	13. Juni 2014	10.00 – 04.30 Uhr
	96 dB(A)	Samstag	14. Juni 2014	10.00 – 04.30 Uhr

Alle Partner, welche Partyzelte auf dem Festgelände betreiben, müssen den Limiter sowie das Aufzeichnungsgerät über den Veranstalter beziehen. Die vom Veranstalter ausgewählte Technikerfirma installiert die Geräte vor dem Festival und überprüft diese mit den vorgegebenen Lärmgrenzwerten während allen Festivaltagen. Die Lärmprotokolle werden täglich an die Lärmfachstelle gesendet.

**Anzahl Sitz- / Stehplätze** ca. 28'000 pro Tag

## Bedingungen und Auflagen

### 1. Allgemeines

- Der Vertrag mit armasuisse Immobilien bildet einen integrierenden Bestandteil dieser Bewilligung.
- Die Veranstalter sorgen für Ruhe und Ordnung rund um den Betrieb, so dass die Nachbargemeinden nicht unter übermässigen Lärm leiden.
- Bestuhlung und Dekorationen sind entsprechend den Brandschutzbestimmungen aufzustellen bzw. einzurichten. Fluchtwege müssen entsprechend der Personenbelegung vorhanden, gekennzeichnet und mit einer netzunabhängigen Stromversorgung beleuchtet sein.
- Die Besucher sind in geeigneter Form auf die Gefahr und die Gefahrentafeln betreffend Betreten des Lüscherdeltas aufmerksam zu machen (Homepage und Festival-App).
- Zum Kulturland ist grösstmögliche Sorge zu tragen. Nach Abschluss ist dieses gründlich zu reinigen. Dazu ist je ein Vertreter der Burgergemeinden beizuziehen.
- Das Bergrettungsmagazin SAC muss jederzeit frei zugänglich sein. Dieses wird im Ernstfall mit dem Helikopter angefliegen (Zeltbau).

### 2. Gastgewerbepolizei

( ) ist verantwortlich für die Betriebsführung und sorgt für Ruhe und Ordnung, weshalb sie während der ganzen Betriebszeit anwesend sein muss.

- Die Abgabe von alkoholischen Getränken an Betrunkene ist verboten.
- Es dürfen keine alkoholhaltigen Getränke gratis abgegeben werden.
- Es sind mindestens drei alkoholfreie Getränke billiger anzubieten als das billigste alkoholhaltige Getränk in der gleichen Menge.
- Die Auflagen und Bestimmungen für Standbetreiber bilden einen integrierenden Bestand dieser Festwirtschaftsbewilligung. Speziell hervorgehoben wird:
  - Bei jeder Grill- und Kochstelle muss ein Handfeuerlöscher vorhanden sein;
  - Sofern keine sachgerechten Abwaschmöglichkeiten vorhanden sind, darf nur Einweggeschirr und -besteck verwendet werden;
  - Es sind genügend Toiletten aufzustellen. diese sind deutlich zu beschildern.

### 3. Jugendschutz

Dem Jugendschutz ist besondere Aufmerksamkeit zu schenken indem

- die Abgabe, der Verkauf und die Weitergabe von alkoholischen Getränken wie Bier, saurem Most oder Wein an Jugendliche unter 16 Jahren und an volksschulpflichtige Schülerinnen und Schüler verboten ist (Art. 29, Bst. a GGG),
- die Abgabe von gebrannten alkoholischen Getränken, Spirituosen und Alcopops an Jugendliche unter 18 Jahren verboten ist (Art. 29, Bst. b GGG),
- Jugendlichen nicht ganze Harassen alkoholischer Getränke oder ganze Flaschen gebrannten Wassers verkauft werden dürfen,
- die Abgabe, der Verkauf und die Weitergabe von Tabakwaren an Jugendliche unter 18 Jahren verboten ist (Art. 16 HGG),
- Jugendliche unter 16 Jahren nach 21.00 Uhr nur mit Zustimmung der gesetzlichen Vertreterin, des gesetzlichen Vertreters bewirtet werden dürfen. Jugendliche müssen einen persönlichen Ausweis mit Altersangabe vorweisen (Art. 26 GGG).
- Es sind mindestens drei alkoholfreie Getränke billiger anzubieten als das billigste, alkoholhaltige Getränk in der gleichen Menge (Art. 28 GGG).
- An den Verkaufsstellen sind Hinweisschilder anzubringen, die auf die Abgabebeschränkung aufmerksam machen. Plakate, Armbänder etc. können gratis unter [www.jugendschutzbern.ch](http://www.jugendschutzbern.ch) bestellt werden.

### 4. Passivrauchen

Gestützt auf das Gesetz über den Schutz vor Passivrauchern ist das **Rauchen ab 1. Juli 2009 in allen öffentlich zugänglichen Räumen (auch in Festzelten) verboten.**

- a) Es ist mit Verbotstafeln auf das Rauchverbot aufmerksam zu machen.
- b) Die verantwortliche Person hält die Gäste nötigenfalls dazu an, das Rauchen zu unterlassen.
- c) Die verantwortliche Person weist nötigenfalls Personen weg, die das Verbot missachten.

Das **Merkblatt Tabak und Alkohol** ist Teil dieser Bewilligung und die Bestimmungen sind einzuhalten.

### 5. Verkehr und Sicherheit

- Das Organisationsdispositiv für das Greenfield Festival 2014 bildet einen integrierenden Bestandteil dieser Festwirtschaftsbewilligung.
- Besonders hervorgehoben wird im Organisationsdispositiv auf Seite 17, Punkt 8.6.2:

Die Sperrung der Aenderbergstrasse muss während folgenden Zeiten zwingend bewacht werden:	Donnerstag	12. Juni 2014	10.00 – 23.00 Uhr
	Freitag	13. Juni 2014	10.00 – 23.00 Uhr
	Samstag	14. Juni 2014	10.00 – 23.00 Uhr
	während dem Aufbau ab Montag	09. Juni 2014	ab 07.00 Uhr
	während dem Abbau bis Montag	16. Juni 2014	bis 20.00 Uhr

Anwohner müssen für die Einfahrt in die Aenderbergstrasse ihre Anwohnerkarte vorweisen.

- Die Aenderbergstrasse ist für sämtlichen Verkehr zu sperren.
- Der Steg beim Schützenhaus über die Lutschine ist abzusperren;
- Die Parkplätze müssen so bewirtschaftet werden, dass ein Rückstau auf der A8 vermieden wird.
- In unmittelbarer Nähe des Festivalgeländes befindet sich die Basis Wilderswil der Rega. Die Vereinbarung mit der Rega ist strikte einzuhalten.

#### 6. Infrastrukturabnahme, Mittwoch, 11. Juni 2014, 10.00 Uhr

- Die Infrastrukturabnahme erfolgt am **Mittwoch, 11. Juni 2014, 10.00 Uhr, Treffpunkt Vorplatz Halle 1 beim Tower**, gemäss untenstehendem Verteiler. Es wird **keine separate** Einladung mehr verschickt.

<b>7. Gebühren</b>	Alkoholabgabe	CHF	500.00
	Überzeitbewilligung	CHF	900.00
	Gebühr für mehr als 93 dB(A) Schallpegel	CHF	100.00
	Bearbeitungsgebühr	CHF	500.00
	<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>2'000.00</b>

Die Rechnung wird mit separater Post zugestellt.

#### Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Zustellung bei der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Bern, Münsterplatz 3a, 3011 Bern, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde ist schriftlich mindestens im Doppel mit einem Antrag, der Angabe von Tatsachen und Beweismitteln, einer Begründung sowie einer Unterschrift einzureichen. Greifbare Beweismittel sind beizulegen.

Regierungsstatthalteramt  
Interlaken-Oberhasli



Martin Künzi  
Regierungsstatthalter

Kopie mit Einladung zur Infrastrukturabnahme an:

- Veranstalterin und Partnerorganisationen
- Gemeindeverwaltungen Bönigen, Interlaken, Matten und Wilderswil
- Burgergemeinde Matten und Wilderswil
- Kantonspolizei Interlaken
- Kantonspolizei Bern, Fachstelle Lärmakustik/Lasertechnik, Schermenweg 5, 3001 Bern
- Kantonales Laboratorium Bern
- Gebäudeversicherung Bern
- armasuisse Immobilien, VBS Betriebe Meiringen, 3857 Unterbach
- Feuerwehr Bödeli, Rugenaustrasse 28, 3800 Interlaken

Kopie an:

- Rega, Schweizerische Rettungsflugwacht, Bönigstrasse 17, 3812 Wilderswil
- Flugplatzinfos Interlaken, Obere Bönigstrasse 2, 3800 Interlaken
- Buchhaltung RSA

#### Strafbestimmungen

Gemäss Art. 292 StGB wird mit Busse bestraft, wer dieser Verfügung nicht Folge leistet